



Seelsorge



Wir pflegen.
Zürich.

Seelsorge

Wir sind für Sie da

Sie treten ins Pflegezentrum oder in eine Pflegewohngruppe ein. Wir heissen Sie herzlich willkommen.

Sie sind nun dabei, sich in einer neuen Umgebung einzuleben. Vielleicht empfinden Sie vor allem ein Gefühl der Entlastung und Erleichterung. Vieles wird Ihnen abgenommen. Wo nötig erhalten Sie Unterstützung und Anleitung.

Vielleicht fällt es Ihnen aber auch schwer, Ihre Wohnung aufzugeben, die vertraute Umgebung loszulassen, einen Teil Ihrer Unabhängigkeit zu verlieren, zunehmend auf Hilfe angewiesen zu sein.

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger in unseren Pflegezentren und Pflegewohngruppen begleiten Sie und Ihre Angehörigen auf Wunsch in persönlichen Begegnungen ein Stück weit auf Ihrem Lebens- und Glaubensweg. Dies geschieht in einer offenen, die Konfessionen übergreifenden Haltung.



Seelsorge

So, wie Sie es wünschen

Jetzt im Alter, in der Krankheit, haben Sie vermehrt Zeit, über Ihr Leben nachzudenken.

Sie fühlen sich möglicherweise einsam und machen sich Gedanken über Ihre Zukunft. Sie haben vielleicht Schwieriges erlebt und möchten das mit jemandem im Vertrauen besprechen.

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger in unseren Pflegezentren und Pflegewohngruppen sind für Sie da, wenn Sie es brauchen und wünschen.

Die Seelsorge ist ein Angebot der reformierten und der katholischen Landeskirche sowie der Pflegezentren der Stadt Zürich.

Auf Wunsch vermitteln wir Kontakte zu anderen Glaubensgemeinschaften.

Pikettdienst

In seelsorglichen Notfällen ist über die Pflege rund um die Uhr eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger erreichbar.

Gottesdienste

In den Pflegezentren finden regelmässig reformierte, katholische und ökumenische Gottesdienste für Bewohnerinnen und Bewohner statt. Angehörige, Personal und auswärtige Gäste sind ebenfalls sehr herzlich dazu eingeladen.

Seelsorge

Begleitung und Gespräche

Die Seelsorgerinnen und Seelsorger sind für Sie und Ihre Anliegen da.

- wenn Sie eine Gesprächspartnerin oder einen Zuhörer wünschen,
- wenn der Verlust des eigenen Zuhauses angenommen und verarbeitet werden soll,
- wenn Sie eine Sorge oder Freude teilen möchten,
- wenn Sie in Ihrer jetzigen Lebensphase nach Sinn und inneren Kraftquellen suchen,
- wenn Sie im Gespräch, im Schweigen, in Gebet und Gesang Wegweisung finden möchten,
- wenn Sie Zeichen des christlichen Glaubens feiern wollen (Abendmahl, Kommunion, Krankensalbung, Segen),
- wenn Sie Fragen beschäftigen in Zusammenhang mit Sterben und Tod,
- wenn Sie und Ihre Angehörigen nach einer vermittelnden Unterstützung fragen,
- wenn Sie und Ihre Angehörigen Begleitung auf der letzten Wegstrecke wünschen.

Seelsorge

Kommen Sie mit uns ins Gespräch

Wir haben Zeit für Sie
und Ihre Anliegen.

Wir sind da, wenn Sie jemanden
brauchen, der zuhört
oder mit Ihnen die Dinge bespricht,
die Sie beschäftigen.

Unsere Haltung ist offen
und Konfessionen übergreifend.

Als Seelsorgerinnen und Seelsorger
unterliegen wir der Schweigepflicht.

Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge ziehn.
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.

Rainer Maria Rilke





Stadt Zürich
Pflegezentren

Wir pflegen. Zürich.

**Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte
an das Pflegepersonal auf der Abteilung.**

Stadt Zürich
Pflegezentren

Auskunft und Beratung

Walchestrasse 31

Postfach, 8021 Zürich

Tel. +41 44 412 10 20

BeratungPZZ@zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/pflegezentren

Gesundheits- und Umweltdepartement